

SPD-Fraktion Hückeswagen – c/o Jürgen Becker – Kleineichenweg 10 – 42499 Hückeswagen

Herrn
Bürgermeister Dietmar Persian
Auf'm Schloss 1

D-42499 Hückeswagen

Hückeswagen, 21.03.2024

Antrag der SPD-Fraktion zur Planung und Erstellung einer Drei-Fach-Sporthalle im Brunsbachtal

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dietmar Persian,

die SPD-Ratsfraktion stellt folgenden Antrag zur nächsten Sitzung des
Stadtrates am 23.04.2024:

Beschlussvorlage:

1. Der Stadtrat beschließt, die Stadtverwaltung beginnt, die Planung und Erstellung einer Drei-Fach-Sporthalle im Brunsbachtal.

Begründung:

Die Begründungen, die schon im Antrag zur gemeinsamen Errichtung einer Drei-Fach-Sporthalle und Bürgerbad zur Ratssitzung am 05.03.2024 gestellt wurden, bleiben größtenteils bestehen. Natürlich gehen durch eine zeitliche Versetzung bei der Planung und Bau Synergieeffekte verloren, gleichwohl die Standortfrage Brunsbachtal gegenüber einem Standort Wiehagen weiterhin sehr viele Vorteile aufzeigt.

SPD-Ratsfraktion Hückeswagen

Fraktionsvorsitzender: Jürgen Becker
Kleineichenweg 10
42499 Hückeswagen

www.spd-hueckeswagen.de
E-Mail: flabes_becker@yahoo.de
Tel.: 01608264502

Die Ablehnung des Antrags in der Ratssitzung vom 05.03.2024 hatte verschiedene Gründe. In den Reden der Fraktionen der CDU, FDP und FaB wurde deutlich, dass eine gemeinsame Planung der Projekte Bürgerbad und Drei-Fach-Sporthalle nicht stattfinden sollte, da sich hierdurch eine Verzögerung des Planungs- und Baubeginns des Hallenbades ergeben könnte. Dies soll unter allen Umständen verhindert werden. Diesen Argumenten kann man durchaus folgen. Die Verzögerung ergeben sich aber überwiegend durch die fehlenden personellen Ressourcen im Fachbereich der Verwaltung. Nach Fertigstellung der Feuerwache, der Sporthalle der Montanusschule und des Erweiterungsbaus am Sportplatz stehen wieder personelle Ressourcen ab Frühjahr/Sommer 2025 zu Verfügung, die bei der Planung eingesetzt werden könnten. Der Bürgermeister beschrieb zur Drei-Fach-Sporthalle weiterhin eine extreme finanzielle Belastung der Stadt.

Der Vorschlag der CDU sieht vor, dass eine Planung und ein Bau einer Sporthalle auf Wiehagen eine Alternative darstellt.

Die Vorteile dieses Vorschlages sind:

1. Die zeitliche Versetzung zum Planungs- und Baustart des Hallenbades
2. Das Einsparen eine Einfeld-Halle an der GGS-Wiehagen
3. Mehr Planungsvariationen beim Bürgerbad im Brunsbachtal
4. Schwierigkeiten in der Bauphase durch mehrere Projekte/Baufirmen im Brunsbachtal könnten verhindert werden.

Die Nachteile sind:

1. Das Grundstück für Halle und Parkplätze müssen zunächst, mit noch völlig unbekanntem finanziellem Aufwand, erworben werden
2. Deutlich kleineres Gebiet zur angedachten Wohnbebauung
3. Zufahrt zur Halle ist völlig unklar.
4. Personeller und finanzieller Aufwand zu Veränderung des Bebauungsplans
5. Deutlich spätere Fertigstellung der Sporthalle mit unkalkulierbaren Folgen für den Schul- und Vereinssport
6. Die Schülerinnen und Schüler der GGS-Wiehagen warten weitere Jahre auf einen standortsnahen Bewegungsraum / Einfeld-Halle

7. Eine weitere Heizung muss in der Halle auf Wiehagen installiert werden
8. Zusätzliche Flächenversiegelung durch Halle und Parkplätze

Risiken sind:

1. Verkauft der Besitzer das Land nicht oder nur zu inakzeptablen Preisvorstellungen, ist eine Realisierung des Projektes auf Wiehagen unmöglich.
2. Die 50 Jahre alte Mehrzweckhalle im Brunsbachtal wird in den nächsten Jahren immer wieder, mehr- oder wenig stark renoviert werden müssen. Durch die deutliche Verzögerung der Planung, Bau und Fertigstellung der Drei-Fach-Sporthalle auf Wiehagen könnte dann lang- und mittelfristig kein Wettkampfsport, kaum Vereinssport und deutlich weniger Schulsport angeboten werden.

Fazit:

Durch die beschriebenen Risiken ist eine Ausführung des Projektes auf Wiehagen und eine realistische Zeitplanung nicht möglich.

Zeitlich versetzte Planungen und Bau der Dreifach-Sporthalle sowie Bürgerbad im Brunsbachtal sind weiterhin möglich.

Ein Beschluss über die Ausgestaltung der Erweiterung der GGS Wiehagen beinhaltet aber, dass hier ggf. ohne eine Ein-Feldhalle geplant wird. Wir würden hierdurch riskieren, dass die GGS noch sehr lange, bzw. dauerhaft auf einen Bewegungs- und Versammlungsraum verzichten müsste.

Durch die beschriebenen Vor-, Nachteile und Risiken sind wir davon überzeugt, dass der ein Bau der Dreifach-Sporthalle im Brunsbachtal der bessere Standort ist.

Auswirkungen auf die Finanzlage:

Entsprechende Planungen im Haushalt und in den Folgejahren müssen vorgenommen werden. Da es einen gültigen Beschluss zur Errichtung einer Sporthalle gibt, ist es weiterhin sinnvoll die Synergieeffekte der städtischen Immobilien Hallenbad, Löwengrundschule, Heizzentrale und Drei-Fach-

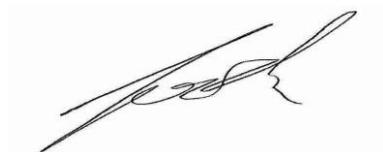
Sporthalle zu nutzen. Zudem steuert die Energiegewinnung mit einer PV-Anlage auf der Halle maßgeblich zum Betrieb der geplanten Wärmepumpe bei. Das Grundstück im Brunsbachtal ist im Besitz der Stadt. Welche Kosten zum Erwerb des Grundstücks auf Wiehagen anfallen, ist aktuell noch nicht zu beziffern. Das Einsparen der Einfeld-Halle beim Erweiterungsbau der GGS Wiehagen steht mit ca. 4 Mill. Euro in den Plänen. Bei der anstehenden Renovierung der Realschule könnte jedoch hier auf eine Sporthalle verzichtet werden, da in unmittelbarer Nähe zwei Drei-Fach-Sporthallen im Brunsbachtal stehen würden.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Die vorhandenen Flächen im Brunsbachtal werden genutzt ohne das weitere Grundstücke mit Halle und Parkplätzen versiegelt werden. Schaffung von zusätzlichen Möglichkeiten zur Energiegewinnung durch eine PV-Anlage auf der neuen Sporthalle.

Wir bitten daher um entsprechende Beschlussfassung.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Becker
Fraktionsvorsitzender